


CDU-Fraktion im Rat der Gemeinde Ostbevern
Ulrich Brandt
Augustin-Wibbelt-Str. 1
48346 Ostbevern
Tel.: 02532/5696

E. 16/6.05


Gemeinde Ostbevern
 z. H. Herrn Bürgermeister
 Jürgen Hoffstädt
 Hauptstr. 24

48346 Ostbevern

Ostbevern, 16. Juni 2005

Einführung der Offenen Ganztagsgrundschuleschule in Ostbevern

Sehr geehrter Herr Hoffstädt,

die CDU-Fraktion hat sich mit der Einführung der Offenen Ganztagschule intensiv befasst und ist zu nachstehenden Ergebnissen gekommen:

Der Einführung Offener Ganztagschulen an den Grundschulen steht die CDU-Fraktion grundsätzlich positiv gegenüber, da dadurch die Voraussetzung für Vereinbarkeit von Familie und Beruf geschaffen wird. Auch ist ein solches Angebot für die schulische und persönliche Entwicklung der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler von großer Bedeutung und erhöht ihre späteren beruflichen Möglichkeiten und Chancen.

Bei der Einführung der Offenen Ganztagschule sind der CDU-Fraktion jedoch nachstehende Punkte wichtig.

1. Das Angebot des Schulkinderhauses sollte im Rahmen der gesetzlichen Gegebenheiten so lange wie möglich aufrecht erhalten bleiben, da die bisherige finanzielle Ausstattung ein qualitativ hochwertiges Angebot ermöglicht.
2. Die Bildungsinhalte müssen bei der Offenen Ganztagschule so gestaltet sein, dass sie die Teilnehmer in ihrer schulischen und persönlichen Entwicklung fördern. Die in der Vorlage 2005/057 stichpunktartig aufgeführten Angebote entsprechen dieser Zielsetzung.
3. Um vorstehende Inhalte vermitteln zu können, sind geeignete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu gewinnen. Hier sollte nach Möglichkeit die Zusammenarbeit mit örtlichen Institutionen, Gruppen und Personen gesucht werden, die sich in einem solchen Projekt engagieren wollen.

4. Für die Gesamtorganisation sollte ein Kooperationspartner gefunden werden, da die Schule u. E. die damit verbundenen Aufgaben nicht allein lösen kann. Hier schlagen wir die „Mutter- und Kind-Hilfe e.V.“ als Träger vor, die sich bereits beim Schulkinderhaus und bei der 8.00 – 16.00 Uhr-Betreuung als verlässlicher Partner erwiesen hat.
5. Wir bitten die Verwaltung zu prüfen, ob eine Kooperation der Ganztagsgruppen beider Schulen möglich ist, ggf. in welchen Bereichen.

Unter Berücksichtigung der vorstehenden Kriterien stimmt die CDU-Fraktion dem Beschlussvorschlag der Vorlage 2005/057 zu. Die CDU-Fraktion legt Wert darauf, dass mit der Einführung der Ganztagschule möglichst bald begonnen wird.

Mit freundlichen Grüßen



Ulrich Brandt
Fraktionsvorsitzender